



## Zahnarztpraxis Zorn de Bulach

Weltweit zirkulieren verschiedene Corona Viren, die ständig Menschen infizieren und normalerweise nur milde Atemwegserkrankungen hervorrufen. Aktuell jedoch erleben wir eine bisher unvorstellbare weltweite Ausbreitung eines neuen Corona Virus mit vielen bestätigten Krankheits- und Todesfällen. Es handelt sich um das SARS-Coronavirus-2, das von Tieren auf den Menschen übertragen wurde und eine schwere Erkrankung der Atemwege hervorrufen kann, die COVID-19 genannt wird. Vermutlich binden die Spike Glykoproteine des Corona Virus über den ACE2-Rezeptor der menschlichen Zelle an die Zellmembran an. Im frühen Focus der Viren stehen sehr wahrscheinlich die ACE2-Rezeptoren der Epithelzellen der Speicheldrüsen-Ausführungsgänge von denen sich das Virus weiter ausbreitet. Die Hauptviruslast betrifft den Hals-, Nasen-Rachenraum sowie die respiratorischen Organe. Für die Bekämpfung stehen gegenwärtig weder Impfstoffe noch Medikamente zur Verfügung.

### **Übertragungswege**

Der Hauptübertragungsweg scheint die Tröpfcheninfektion zu sein. Theoretisch möglich sind auch Schmierinfektion und eine Ansteckung über die Bindehaut der Augen.

### **Aerosol**

Eine im März 2020 auf nature.com veröffentlichte Untersuchung aus China (Xiang Peng et. al. Transmission routes of 2019-nCoV and contacts in dental practice) betrachtet die zahnärztlichen Aerosole und ihre Bedeutung als Infektionsweg. Feinste Virus kontaminierte Tröpfchen in der Luft (in der gesamten zahnärztlichen Praxis) können bei Raumtemperatur zwischen 2 Stunden bis 9 Tagen infektiös verweilen, bevor sie auf Oberflächen absinken und mögliche Schmierinfektionen verursachen. Feuchtes Raumklima unterstützt dieses Problem.

### **Schmierinfektion**

Eine Übertragung durch Schmierinfektion / Infektion durch kontaminierte Oberflächen ist möglich. Für eine Ansteckung über Stuhl müssen Viren vermehrungsfähig sein, dies konnte bisher nicht gezeigt werden.

### **Inaktivierung des Virus auf Oberflächen (Tenazität)**

Von anderen human-pathogenen Corona Viren ist bekannt, dass sie auf unbelebten Oberflächen, wie Metall, Glas oder Plastik eine gewisse Zeit (je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit) überleben können (72h bis 6 Tage). Zur Inaktivierung sind Flächendesinfektionsmittel mit nachgewiesener begrenzt viruzider Wirksamkeit sowie begrenzt viruzid PLUS geeignet.

### **Übertragung von der (infizierten) Mutter auf ihr Kind (vor, während, nach der Geburt)**

Bei den bisher untersuchten Neugeborenen COVID-positiver Mütter konnte kein Nachweis einer Übertragung erbracht werden.



## Zahnarztpraxis Zorn de Bulach

### Risikogruppen für schwere Verläufe

Obwohl schwere Verläufe auch bei Personen ohne Vorerkrankung auftreten können, haben die folgenden Personengruppen ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe:

- ältere Personen ab etwa 50–60 Jahren
- Raucher
- Personen mit bestimmten Vorerkrankungen:
  - › des Herzens (z. B. koronare Herzerkrankung),
  - › der Lunge (z. B. Asthma, chronische Bronchitis)
  - › Patienten mit chronischen Lebererkrankungen
  - › Patienten mit Diabetes mellitus
  - › Patienten mit einer Krebserkrankung.
  - › Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, wie z. B. Cortison)

### Schwangere

Die vorliegenden Studien sowie die Ergebnisse des Berichts der „WHO-China Joint Mission on Corona Virus Disease 2019“ geben keinen Hinweis für einen schwereren Verlauf von COVID-19 bei Schwangeren im Vergleich zu nicht-schwangeren Personen.

### Ungeborene Kinder

Es gibt bisher nur sehr wenige Daten zu dieser Fragestellung. Grundsätzlich kann hohes Fieber während des 1. Trimenon der Schwangerschaft das Risiko von Komplikationen und Fehlbildungen erhöhen.

### Kinder

Nach bisherigen Studien scheinen die Verläufe bei Kindern eher mild und unspezifisch zu sein.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.